



Ablauf

- 14:00 Begrüßung
- 14:05 Grußworte - Universität zu Köln
- 14:10 Grußworte - ZWAR e.V. Bodo Champignon
- 14:15 Präsentation der Ergebnisse Prof. Dr. Hartmut Meyer-Wolters Centrum für Alternsstudien der Universität zu Köln
- 14:45 Filmvorführung - Szenen aus den Interviews
- 15:00 Pause
- 15:30 Gesprächsrunde mit Netzwerkteilnehmerinnen und Netzwerkteilnehmern
- 16:00 Gesprächsrunde mit
 - Marion Prell, 1. Beigeordnete der Stadt Langenfeld
 - Anke Skupin, Demografiebeauftragte der Stadt Schwerte
 - Barbara Degenhardt-Schumacher, VCS e.V. Herdecke
- 16:30 Fazit - Christian Adams, ZWAR Zentralstelle NRW
- 17:00 Verabschiedung

Moderation: Ute Schünemann-Flake, ZWAR Zentralstelle NRW



Einladung zur Ergebnispräsentation

Die ZWAR Analyse

Fakten, Zahlen, Statements zum ZWAR Netzwerk NRW

Am 8. September 2015 von 14:00 bis 17:00 Uhr ist es soweit! Prof. Dr. Meyer-Wolters vom Centrum für Alternsstudien - CEfAS der Universität zu Köln und die ZWAR Zentralstelle NRW stellen die Ergebnisse der ZWAR Analyse in der Universität zu Köln vor. Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Die ZWAR Analyse ist eine wissenschaftliche Untersuchung zur Wirkung von ZWAR Netzwerken. Sie liefert die aktuellsten Fakten, Zahlen und Statements zum ZWAR Netzwerk NRW. An der Untersuchung, die seit Herbst 2014 mithilfe von Fragebögen und Interviews durchgeführt wird, haben landesweit mehr als die Hälfte aller 170 ZWAR Netzwerke teilgenommen.

Veranstaltungsort

Universität zu Köln,
Albertus-Magnus-Platz
50932 Köln
Aula 2, Hauptgebäude

Eine Anfahrtsbeschreibung mit dem Auto und der Bahn sowie Informationen zur Parkplatzsituation finden Sie hier:

http://www.portal.uni-koeln.de/anreise_lageplaene.html

Kosten

Die Teilnahme an der Ergebnispräsentation ist kostenfrei.

Anmeldung

Bitte senden Sie zu Ihrer Anmeldung eine E-Mail mit Ihrem Namen und dem Namen Ihrer Organisation/ Ihres Vereines/ Ihres ZWAR-Netzwerks an info@zwar.org

Was ist ein ZWAR Netzwerk?

Die etwas andere Gruppe für Menschen ab 55

In NRW gibt es sie bereits in über 60 Kommunen: die ZWAR Netzwerke. ZWAR Netzwerke sind Gruppen, in denen sich interessierte Menschen ab 55 in ihrem Ort treffen, um gemeinsam und in Eigenregie ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Jeder Mensch ab 55 ist hier herzlich willkommen. ZWAR Netzwerke sind keine Vereine, sie sind überparteilich und konfessionell ungebunden. ZWAR steht für "Zwischen Arbeit und Ruhestand".

In ZWAR Netzwerken ist alles möglich, was von den Teilnehmenden gewollt und selbst organisiert wird, wie zum Beispiel einfaches Beisammensein in der Doppelkopf- oder Kochgruppe oder sportliche Aktivitäten. Neben dem gemeinschaftlichen Freizeitspaß nutzen die Teilnehmenden das Netzwerk aber auch für tiefgreifende Gespräche und gegenseitige Unterstützung bei persönlichen und praktischen Problemen.

Auch das bürgerschaftliche Engagement kommt in den ZWAR Netzwerken nicht zu kurz. Viele ZWAR Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbessern aus eigenem Antrieb die Lebensqualität in ihrem Wohnumfeld, wie zum Beispiel durch Nachbarschaftshilfe.

Die ZWAR Zentralstelle NRW

Die ZWAR Zentralstelle NRW ist aus dem 1979 entstandenen ZWAR-Projekt hervorgegangen und wird vom gemeinnützigen ZWAR e.V. getragen. Die Abkürzung „ZWAR“ steht für „Zwischen Arbeit und Ruhestand“.

Die ZWAR Zentralstelle NRW unterstützt Kommunen darin, eine Infrastruktur für selbstorganisierte ZWAR Netzwerke vor Ort aufzubauen, um damit Teilhabe, Mitgestaltung und bürgerschaftliches Engagement älterer Menschen zu ermöglichen. Ziel der ZWAR Zentralstelle ist, Kommunen zu befähigen Teilhabe älterer Menschen am Leben in Gemeinschaft, Mitgestaltung und bürgerschaftliches Engagement vor Ort zu ermöglichen.